

Baudenkmäler

- D-1-86-132-11** **Gerolsbacher Straße 2.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Greddachbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-5** **Hauptstraße 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit abgerundeten Ecken und Putzfelderung, um 1800; Ausleger, schmiedeeisern, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-23** **Hilgertshausener Straße 25.** Kath. Filialkirche St. Vitus, verputzte Saalkirche mit leicht eingezogenem Polygonalchor mit Strebebögen und nördlichem Chorflankenturm mit Satteldach und Eckaufsätzen, Langhaus mit flacher Holzfelderdecke und Chor mit Kreuzgratgewölbe, Chor und Turm 1. Hälfte 14. Jh., 1702 barock überformt, 1848 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-4** **Im Schloss 1; Kirchberg 1; Nähe Schloßpark; Im Schloss 2; Im Schloss 3; Im Schloss 4; Im Schloss 5; Nähe Schloß; Schloßpark.** Schloss, seit 1812 Sitz der Freiherren von Freyberg; sog. Hochschloss, viergeschossiger Walmdachbau mit nördlich angebauter, halbrund geschlossener Schlosskapelle mit Zwiebdachreiter, im Kern spätgotisch, 15./16. Jh., 1733 barockisiert, Schlosskapelle 1833 erneuert, 1840 Reduzierung des Baukörpers und Walmdach; mit Ausstattung; West- und Südflügel, an das Hochschloss anschließend, zweigeschossiger, hakenförmiger Walmdachbau, am Südflügel nördlicher Quertrakt mit Eingangsportal, Westflügel (sog. Festsaaltrakt) mit Blendarkaden im Erdgeschoss, barock, Mitte 17. Jh., Erneuerung und Errichtung des Spiegelsaals im Obergeschoss des Westflügels 1893, nördlicher Quertrakt nach 1945 auf Fundamenten der ehem. Kapelle neu errichtet; mit Ausstattung; südwestlich ehem. Gärtnerhaus und Orangerie, zweigeschossiger Satteldachbau mit Lisenengliederung, 18. Jh., Umbau mit Aufglasung nach Süden im 19. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Brauereigebäude, viergeschossiger, verputzter Satteldachbau, 1750 erneuert, im Kern älter, 1843 nach Brand wiederhergestellt; ehem. Bräumeister- und Gärtnerhaus, westlich an Brauereigebäude anschließend, zweigeschossiger Walmdachbau, wohl 17./18. Jh., im 19. Jh. erneuert; Verwaltergebäude, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; Stadel, verputzter, traufseitiger Satteldachbau mit rundbogiger Durchfahrt, wohl 17.-19. Jh.; Hoftor, nach Norden, segmentbogige Öffnung mit Ädikulaportal, wohl 17. Jh.; Anlage des Schlossgartens, 18./19. Jh.; erhaltene Teile der Einfriedung unter Einbezug der Außenmauer des ehem. Stallgebäudes, Ziegelmauerwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-86-132-3** **Kirchberg 4.** Brunnenhaus, südlich der Kirche, gemauerte, spitzbogige Nische mit spitzbogiger Pforte, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-1** **Kirchberg 4.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, verputzte Saalkirche mit Strebepfeilern, eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Chorflankenturm mit Satteldach, Blendengliederung und Eckaufsätzen, Langhaus mit Flachdecke über Hohlkehle und Chor mit stuckierter Stichkappentonne, Chor und Turm spätgotisch, Ende 15. Jh., Chorwölbung um Ende 17. Jh., Langhaus 1845 neu errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-2** **Kirchberg 4; Schloßberg.** Kriegergedächtniskapelle, verputzter Satteldachbau mit Ädikulafront und kleiner Apsis, neubarock, um 1921; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-16** **Kirchstraße 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, zweigeschossiger Satteldachbau, 1828, Dachreiter mit polygonalem Aufsatz und Spitzhelm, 1876; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-13** **Marienstraße 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, verputzte Saalkirche mit Blendengliederung, getrepptem Giebel am Langhaus, eingezogenem Polygonalchor und westlichem Eingangsturm mit oktagonalem Aufsatz und Spitzhelm, Langhaus und Chor mit flachem Holzfelderdecken, neugotisch, 1856; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-14** **Marienstraße 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Gesimgliederung, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-15** **Marienstraße 5.** Kleinhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Giebelgesims, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-18** **Müllergreut.** Hofkapelle, verputzter Satteldachbau mit polygonaler Chorapsis, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-10** **Nähe Gerolsbacher Straße.** Ortskapelle, seit 1980 dem Hl. Sebastian geweiht, verputzter Satteldachbau mit eingezogenem Polygonalchor und verschindeltem Dachreiter mit Spitzhelm, um 1885; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-86-132-12** **Nähe Kapellenweg.** Ortskapelle, verputzter Flachsatteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss und gemauertem Glockenständer, Mitte 19. Jh., 1886 nach Osten erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-19** **Nähe Kremshof.** Hofkapelle, verputzter Satteldachbau mit eingezogenem Polygonalchor und gemauertem Glockenstuhl, Innenraum flachgedeckt, 1859.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-24** **Nähe Ortsstraße.** Bauernhof, Einfirstanlage, erdgeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, mittigem Zwerchgiebel mit Holzbalkon und Wirtschaftsteil mit Hopfendarre, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-8** **Nähe Ortsstraße.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit eingezogener Chorapsis und Dachreiter mit Spitzhelm, wohl 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-22** **Nähe Schrobenhausener Straße.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit kleiner Chorapsis, um 1860/80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-21** **Purrbachstraße 19.** Kath. Filialkirche St. Lambertus, verputzte Saalkirche mit dreiseitigem Chorschluss und nördlichem Chorflankenturm mit oktagonalem Aufsatz und verschindelter Zwiebelhaube, Langhaus mit Flachdecke, eingezogener Chor, barock, um 1670, Turm nach Einsturz 1972 neu errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-132-7** **Schulstraße 1.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-1-7534-0069** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0072** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria in Hirschenhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0084** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0087** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes in Jetzendorf.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0092** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0098** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0183** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0190** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0191** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Lambert in Lampertshausen.
nachqualifiziert
- D-1-7534-0192** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Vitus in Volkersdorf.
nachqualifiziert

D-1-7534-0193 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Jetzendorf.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11